



Spar

Drucken | Versenden

Supermarkt bei der WU Wien als Digital Leadership Store

Kategorie: Handel, LH

15.03.2016 von Frank Placke

Der Spar-Supermarkt am Campus der Wiener WU dient auch als Versuchslabor für zukunftsweisende Technologien im Retail-Geschäft. Die neue Jausen-App „Snack away“ von Spar kommt bei den Campus-Besuchern hervorragend an.



v.l.: Peter Schnedlitz, Hans K. Reisch, Alois Huber ©Spar/Brunnbauer

Per App für Android oder iOS das Lieblingsweckerl bestellen, bei Betreten des Marktes via iBeacon an die Bestellnummer erinnert werden, vorbei am Digital Signage, auf den elektronischen Regaletiketten kurz Preise checken und schließlich an den Self-Checkouts die Ware selbst scannen und bargeldlos bezahlen. Der Spar-Supermarkt am Campus der Wirtschaftsuniversität Wien macht genau das möglich. Das Geschäft ist in den vergangenen Monaten zum Digital Leadership Store ausgebaut worden. Ein vorrangiges Ziel dabei sei es, den Kunden trotz hoher Besucherfrequenz ein zeitsparendes Einkaufserlebnis zu bieten.

Stolz auf neue App

Das Spar-eigene Digital Innovation Forum, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen IT, Vertrieb, Ladenbau, Prozessmanagement und Marketing, beschäftigt sich laufend mit Retail-Innovationen. Auch die daraus entstandene Forschungsk Kooperation mit dem Institut für Handel und Marketing der Wirtschaftsuniversität Wien unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Schnedlitz gebe immer wieder neuen Input und soll technische Innovationen vorantreiben. Am Campus der WU hat man sich aufgrund des studentischen Publikums vor allem auf ein umfangreiches Snackangebot und Convenience-Artikel spezialisiert. „Zu Vorlesungsschluss waren Warteschlangen an der Frischetheke und im Kassenbereich keine Seltenheit“, so Alois Huber, Spar-Geschäftsführer für Ostösterreich, „daher sind wir besonders stolz auf unsere neueste Innovation – die Spar-App Snack away.“

Damit können User ihr eigenes Weckerl nach ihren Wünschen schon im Hörsaal konfigurieren, bestellen und kurz darauf fix und fertig in der Filiale abholen. Zur Auswahl stehen rund 3.000 Weckerlvariationen. Zusätzlich können über die App Säfte, Obst und andere Snackartikel bestellt werden. „Das fertige Jausensackerl steht im Kühlbereich neben den Kassen zur Abholung bereit, wer dann mit den Self-Checkouts bargeldlos bezahlt, sitzt binnen weniger Minuten wieder im Hörsaal“, so Huber. „Dank unserer Unternehmenskultur sind wir immer auf der Suche nach innovativen Ideen und bahnbrechenden Kooperationen. Dabei gilt es, diese Innovationen intensiv zu testen, um den Nutzen für unsere Kunden zu optimieren“, so Spar-Vorstand Hans K. Reisch.

Studien	>
Fotos	>
CASH Specials	>
CASH Archiv	>
Kooperationen	>
Abo	>
Über uns	>
Kontakt	>
Mediadaten	>
Impressum	>
Datenschutz	>

© 2009-2016 CASH